



**FORTBILDUNG FÜR LEHRKRÄFTE ZUM BILDUNGSANGEBOT
PRAKTISCHE VERMITTLUNGSPULSE ZUR MIGRATIONSGESCHICHTE
BRANDENBURGS „EIN TAG IN POTSDAM – GESCHICHTE ERLEBEN“**

Die Teilnehmenden erhalten Einblicke in das außerschulische Vermittlungsprojekt „Ein Tag in Potsdam“, an dem seit 2006 bereits über 70.000 Schüler:innen der Klassenstufen 4 bis 13 teilgenommen haben. Lehrer:innen erleben an dem Fortbildungstag alle Stationen des ganztätigen Bildungsangebots und können diese selbst ausprobieren. Vom Neuen Markt geht es über die Potsdamer Innenstadt zum Park Sanssouci und in die Neuen Kammern von Sanssouci.

„Ein Tag in Potsdam“ (ETiP) ist ein gemeinsames Projekt des Hauses der Brandenburgisch-Preussischen Geschichte (HBPG), der Stiftung Preussische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg (SPSG) und der Ostdeutschen Sparkassenstiftung (OSS).

<https://gesellschaft-kultur-geschichte.de/haus-der-brandenburgisch-preussischen-geschichte/ein-tag-in-potsdam/>

TAGESPROGRAMM MONTAG, DEN 5. JUNI 2023

- 09.00 – 09.30 Uhr Begrüßung, Tagesablauf, Konditionen ETiP (Studio Brandenburg im HBPG); Kristian Petschko (HBPG) / Bettina Harz (SPSG)
- 9.30 -10.30 Uhr Führung zum Thema Migration in Brandenburg in der Dauerausstellung HBPG
(Bildungsreferent:innen HBPG)
- 10.30 – 11.30 Uhr Stadtrallye zu Spuren der Migration in der historischen Innenstadt
(Bildungsreferent:innen HBPG)
- 11.30 – 12.00 Uhr Auswertung und Austausch zu Vermittlungsansätzen Migrationsgeschichte Brandenburgs (Studio Brandenburg im HBPG)
- 12.00 – 12.30 Uhr Mittagessen (im HBPG)
- 12.30 – 13.00 Uhr selbstständiger Weg zum Besucherzentrum Historische Mühle Park Sanssouci, An der Orangerie 1, 14469 Potsdam
- 13.00 – 13.45 Uhr Führung in den Neuen Kammern von Sanssouci zum Thema Vielfalt und Bereicherung des höfischen Lebens durch ausländische Künstler:innen und Gästen; Nadine Löffler (SPSG)
- 13.45 – 14.30 Uhr Rallye mit Tablets zu den Themen Migration und Vielfalt in der höfischen Kunst- und Pflanzensammlung im Park Sanssouci; Bettina Harz (SPSG)
- 14.30 – 15.00 Uhr Abschließender Austausch zu Vermittlungsansätzen Vielfalt und Migration (Neue Kammern von Sanssouci)

Die Veranstaltung ist als staatliche Fortbildung vom MBS unter der Fortbildungs-Nr. 230605-44.11-46512-230309.3 anerkannt worden. Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung. Aus Platzgründen ist die Teilnehmerzahl auf 24 Personen begrenzt.

**Bitte nehmen Sie Ihre Anmeldung über die E-Mail-Adresse:
besucherservice@gesellschaft-kultur-geschichte.de**